

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Konzern beschließt die vorzeitige Vertragsverlängerung für Dr. Markus Vöge als Chef der Zeppelin Anlagenbausparte

Garching bei München / Friedrichshafen, 28. März 2024. Der Aufsichtsrat der Zeppelin GmbH beschloss in seiner Frühjahrssitzung am 27. März 2024 einstimmig die vorzeitige Vertragsverlängerung von Dr. Markus Vöge als Geschäftsführer der Zeppelin Systems GmbH und Leiter der Strategischen Geschäftseinheit Anlagenbau. Der promovierte Diplomingenieur setzt damit seine erfolgreiche Arbeit beim Friedrichshafener Anlagenbauer für fünf Jahre fort. Die Verantwortung als Geschäftsführer hatte er am 1. Februar 2022 übernommen.

In der Vergangenheit hatte es mehrere Wechsel in der Chefetage des Zeppelin Anlagenbaus gegeben, mit Dr. Markus Vöge kehrt nun Beständigkeit und eine neue Strategie beim Friedrichshafener Anlagenbauer ein. „Bei meinem Amtsantritt im Jahr 2022 trat ich mit dem Ziel an, eine solide Basis für das traditionsreiche und komplexe Geschäft des internationalen Anlagenbaus zu schaffen. Das ist nach nunmehr zwei Jahren geschafft. Jetzt geht es darum, das Unternehmen durch weitreichende Internationalisierungsstrategien langfristig globaler aufzustellen, neue Märkte zu erschließen und den Anlagenbau – trotz geopolitischer Herausforderungen – weiter auf Erfolgskurs zu halten“, erklärt der Anlagenbau Chef.

Peter Gerstmann, Vorsitzender der Geschäftsführung des Zeppelin Konzerns, dankte Markus Vöge für seinen Einsatz und zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung im Zeppelin Anlagenbau. „Zeppelin Systems ist als Solution Provider in zwölf Ländern dieser Welt aktiv und bedient unterschiedlichste Industriezweige. Die erfolgreiche Planung und Realisierung von Anlagenbauprojekten rund um den Globus für Kunden aus den Bereichen Kunststoff, Chemie, Gummi und Reifen sowie aus der Lebens- und Nahrungsmittelindustrie ist herausfordernd und komplex. Mit Markus Vöge haben wir einen erfahrenen Ingenieur und international erfahrenen Manager gewonnen, der sich diesen Herausforderungen stellt“, so der Konzern Chef.

Im Jahr 2024 richtet Zeppelin Systems den Fokus auf die Weiterentwicklung von Innovations- und Zukunftstechnologien. Der Ausbau des Geschäfts in den Bereichen Plastik- und Reifenrecycling sowie im Bereich Batteriemassenherstellung haben dabei oberste Priorität. Für Kunden in Indien und Korea ist Zeppelin Systems am Bau von Batterieanlagen im Bereich der

Trockenbeschichtungstechnologie beteiligt. Die Materialien zur Herstellung der Batteriemasse werden durch innovative Lösungen von Zeppelin im Trockenverfahren vermischt. Als eines der wenigen Unternehmen am Markt ist Zeppelin Systems in der Lage, die teilweise explosiven und toxischen Inhaltsstoffe sicher und konsistent aufzubereiten. Mit einer neu entwickelten Dosiereinheit schließt Zeppelin Systems eine für den Markt wichtige und prozesskritische Lücke zur Kalandrierung von Batteriemasse.

© Zeppelin GmbH, zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über den Zeppelin Anlagenbau

Zeppelin Systems ist spezialisiert auf die Konzeption, den Bau und die technologische Weiterentwicklung von Industrieanlagen zum Lagern, Fördern, Mischen, Dosieren und Verwiegen hochwertiger Schüttgüter und Rohstoffe. Mit weltweit rund 1.900 Mitarbeitenden schafft Zeppelin Systems täglich Lösungen für Kunden aus den Industriebereichen Kunststoff, Chemie, Gummi und Reifen. Auch die Lebens- und Nahrungsmittelindustrie schätzt die langjährige Turn-Key Erfahrung und das technologische Know-how von Zeppelin Systems. Von der Anlagenplanung über die Projekt-Realisierung bis hin zum After-Sales-Service inklusive Prozessoptimierung – Zeppelin Systems als integrierter Lösungsanbieter liefert Komplettlösungen aus einer Hand. Dabei besticht jede Zeppelin Anlage durch individuell umgesetzte Kundenanforderungen, smarte Automatisierungslösungen und umfassenden Service. Das nennen wir gelebte Ingenieurskunst, die den gesamten Lebenszyklus einer Anlage abdeckt. Mit Wurzeln in Deutschland und global an über 20 Standorten dieser Welt, ermöglicht Zeppelin Systems seinen Kunden auch Tests im Industriemaßstab, um die Auslegung von Anlagen zu prüfen und nachhaltig zu optimieren. Darüber hinaus entwickelt und fertigt Zeppelin Systems auch Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau, die sich nahtlos in Fremdanlagen einbinden lassen. Wir schaffen täglich Lösungen für unsere Kunden. We Create Solutions! Weitere Informationen unter zeppelin-systems.com.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit in 26 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in fünf Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Deutschland / Österreich, Baumaschinen International, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin GmbH
Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzern-Pressesprecherin:
Sandra Scherzer
Tel.: +89 3 20 00 - 440
Fax.: +89 3 20 00 - 7440
E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com
zeppelin.com